



Wer wir sind

Das Evangelische Dekanat Wetterau ist Träger von 16 evangelischen Kindertagesstätten. Wir möchten allen Kindern unabhängig von sozialer, kultureller oder religiöser Herkunft einen Raum bieten, in dem sie sich entwickeln und zu selbstständigen Menschen heranreifen können.

In unserer **Evangelischen Kindertagesstätte „Dreiklang“** in **Bad Vilbel** suchen wir **ab sofort** eine:

pädagogische Fachkraft (m*w*d)
in Voll- oder Teilzeit (unbefristet).

Persönliches Anforderungsprofil

- Staatliche Anerkennung als Erzieherin/Erzieher oder gleichwertiger Abschluss
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Förderung und Betreuung von Kindern von 0 bis 6 Jahren
- kompetente Begleitung der Kinder und ihrer Familien in individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozessen
- Kommunikationsstärke, Konfliktfähigkeit und Flexibilität
- interkulturelle Kompetenz
- wertschätzende und ressourcenorientierte Grundhaltung
- kooperative Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit Eltern unter dem Aspekt der Erziehungspartnerschaft
- Kooperation mit anderen Institutionen
- eine positive Einstellung zum bildungs- und religionspädagogischen Auftrag der Kita
- Bereitschaft und Offenheit zur pädagogischen Arbeit mit Kindern mit Behinderung
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Weiterqualifizierung durch Fortbildung und Supervision
- Aufgrund Ihrer Tätigkeit, die die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Rahmen der religionspädagogischen Konzeption der Einrichtung und die damit verbundene glaubwürdige Vermittlung der christlichen Werte beinhaltet, wird die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) vorausgesetzt.

Was wir bieten

- die Mitarbeit in einem freundlichen und engagierten Team
- Arbeiten mit den persönlichen Stärken und Kompetenzen der Fachkräfte
- Beteiligung an der Konzeptionsentwicklung
- Vorbereitungszeiten
- Möglichkeiten zu Team- und Einzelfortbildungen, Supervision
- beitragsfreie Versicherung in der kirchlichen Zusatzversorgung
- Vergütung nach der KDO der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau
- Anerkennung von Vordienstzeiten bei der Eingruppierung
- Finanzielle Zulage für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Zusätzliche Altersversorgung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zuschussmöglichkeiten bei besonderen finanziellen Belastungen
- Preisnachlass bei Kursen der Evangelischen Familienbildung Wetterau
- Mitarbeitendenvertretung

Unsere Kita

Die Kita Dreiklang hat – der Name deutet es an – einen musikalischen Schwerpunkt. Dies wird deutlich in der Zusammenarbeit mit der Musikschule Bad Vilbel-Karben, die für die vier- und fünfjährigen Kinder ein zweijähriges Curriculum der musikalischen Früherziehung in der Kita gestaltet. Zudem gibt es mehrere pädagogische Fachkräfte mit musikalischen Zusatzqualifikationen und damit sehr viel Musik im Kita-Alltag.

Daneben steht der zweite Schwerpunkt: Die religionspädagogische Arbeit, zu der Pfarrer Dr. Klaus Neumeier regelmäßig in die Kita kommt und mit den Kindergartenkindern den Kindergottesdienst „Biblische Geschichte“ feiert und mit allen Kita-Kindern die Gottesdienste zu den christlichen Kirchenjahresfesten.

Wir betreuen insgesamt 124 Kinder, davon zwei Gruppen für Krabbelkinder von 1-2 Jahren und vier Gruppen für Kindergartenkinder von 3-6 Jahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Für Rückfragen stehen Ihnen die Geschäftsführerin Frau Kessler Tel. 06031/16154-26 oder die Kita-Leiterin, Frau Gedaschke, Tel: 06101/99 50 300 gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte entweder per Mail oder per Post
bis zum 10.10.2026 an:

Evangelisches Dekanat Wetterau
Geschäftsstelle Kindertagesstätten
Kaiserstraße 2
61169 Friedberg
kitas.wetterau@ekhn.de
dekanat-wetterau.ekhn.de/kita.html



*Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der Evangelische Kirche Hessen und Nassau Standard.
Im Rahmen der Gleichstellungspolitik sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht, um die Anzahl der Männer gemäß dem Projekt „Mehr Männer in Kitas“ zu erhöhen. Das gleiche gilt für Personen mit Migrationshintergrund, da in unseren Kitas zahlreiche Kinder aus unterschiedlichen Kulturen betreut werden.*